Im Winter nicht zu viel striegeln: Pferde, die in der kalten Jahreszeit auch auf die Weide kommen, benötigen den Gris im Fell. Es handelt sich hierbei um Hautfette, die Helfen, den Pferdekörper warm zu halten. Gleichzeitig hilft es, kein kaltes Regenwasser oder Schnee bis auf die Haut durchzulassen. Das Pferd wird somit nicht zu kalt werden. Es genügt, den groben Dreck abzustriegeln und dafür zu sorgen, dass sich nichts auf dem Fell befindet, das eventuell unter einer Decke oder Sattel scheu ern kann. Hauptsache: das Pferd wird draußen nicht zu kalt.